GENF Reformiert

DAS GEMEINDEBLATT

DEUTSCHSCHWEIZER REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GENF
RUE JEAN-SÉNEBIER 8 • 1205 GENÈVE • REF-GENF.CH

VERANTWORTUNG UND WÜRDE



NR. 86
NOVEMBER 2026

Seit 1904 • Erscheint 10x im Jahr • Richtpreis: CHF 25.–/Jahr

EDITO

VERANTWORTUNG UND WÜRDE



Nachdem die EPG sich im letzten Jahr das Thema ‚Freiheit' auf die Fahnen geschrieben hat, soll es nun im Jahr 2026–2027 um das Thema ‚Verantwortung' gehen. François Dermange von der theologischen Fakultät der Uni Genf schreibt dazu sinngemäss: „Soziologen sagen uns, dass das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen schwindet und dass man, sobald ein Problem auftritt, die Verantwortung gerne auf einen Dritten abwälzt – auf die Versicherung, den Arbeitgeber, den Staat –, als würde man in die Zeit des Römischen Reiches zurückfallen. Individualismus ist an sich nicht schlecht. Es sind immer zunächst einmal die Einzelnen, die verantwortlich sind. Aber es ist heute unsere Aufgabe, den Umfang dessen, wofür man verantwortlich ist, neu zu überdenken, wenn zum Beispiel Handlungen, die für den Einzelnen harmlos sind, verheerende Auswirkungen auf die Umwelt haben. Und selbst wenn man die persönliche Verantwortung in den Vordergrund stellt, ist man niemals allein verantwortlich: man ist auch gegenüber anderen verantwortlich für das, was man tut, und oft auch verantwortlich für andere, die uns anvertraut sind."

Verantwortung für andere, die uns anvertraut sind: Da denke ich zuerst an Kinder. Und an pflegebedürftige Menschen. Ihre Würde steht auf dem Spiel, wenn andere ihre Verantwortung nicht wahrnehmen. Wir wissen, wie verletzlich Würde ist. Nun habe ich kürzlich gelesen, dass die Schweiz das weltweit einzige Land ist, in dessen Verfassung auch die Würde der *Pflanzen* festgeschrieben ist. Bundesverfassung Art. 120 und Gentechnikgesetz Art. 8 legen fest, dass die Würde einer Kreatur – also auch der Pflanzen – nicht missachtet werden darf.

Was heisst Würde bei Pflanzen genau? Mit dieser Frage befasst sich nicht nur die eidgenössische Ethikkommission. Wie ist der Würde der Haselnuss und der Würde des Löwenzahns Rechnung zu tragen? Haben Pflanzen den menschlichen Interessen zu dienen oder sind es sensitive Lebewesen?

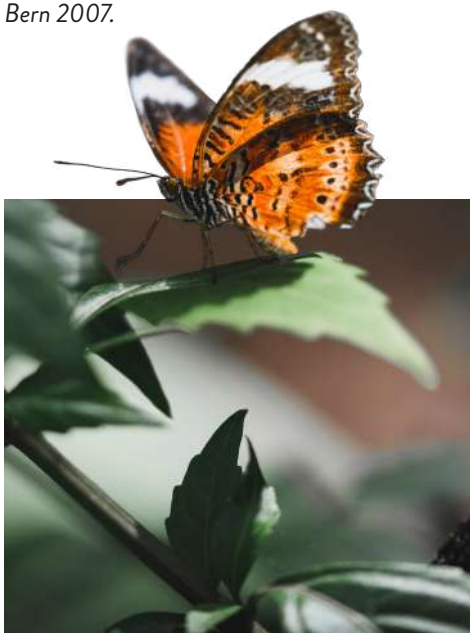
Pflanzen sind und waren zuerst. Ohne sie können Menschen und Tiere einpacken. Das ist klar. Die Bibel sagt es auf ihre Weise: Bevor Gott am vierten Tag die Sonne, den Mond und die Sterne schuf, hat er am dritten Schöpfungstag erst mal die Pflanzen erschaffen. Junges Grün: Kraut und Bäume. (Gen 1,9–13). Ein Zusammenhang, den Johann Peter Hebel vor mehr als 200 Jahren so schön formuliert hat: „So gross ist die Sonne, und geht aus der nämlichen allmächtigen Hand hervor, die auf der Erde das Magsamen- oder Mohnsamenkörnlein in seiner Schale bildet und zur Reife bringt, eins so unbegreiflich, wie das andere. Der Hausfreund wenigstens wüsste keine Wahl, wenn er eine Sonne, oder ein Magsamenkörnlein machen müsste mit einem fruchtbaren Keim darin."

Es sieht schwer danach aus, als könnten wir besonders von den Pflanzen lernen, unsere Verantwortung für das Leben ernst zu nehmen. Eine Aufgabe, für die wir aus christlicher Sicht eigentlich auch gut ausgerüstet worden sind: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit" (2. Tim 1,7)

Hiermit herzliche Einladung u.a. zum Gottesdienst mit gesungenen Gedichten von J.P. Hebel (S. 4) und zu unserer Reihe 'Gemeinsam verantwortlich unterwegs', Suppenz'mittage in der Madeleine (S. 6)

Mit herzlichem Gruss,
Katharina Vollmer

F. Dermange in: „Entre Vous Et Nous", No 29, EPG 2026.
J.P. Hebel, Die Erde und die Sonne, Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes, 1811.
J. Stöcklin „Die Pflanze". Moderne Konzepte der Biologie. Beiträge zur Ethik und Biotechnologie, Bern 2007.



DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

CULTE CANTONAL :
Tous saints !
Célébration de la Réformation
Sonntag, 1. November um 10 Uhr
CATHÉDRALE SAINT-PIERRE

„Freude in Ehren“
LIED-GOTTESDIENST
Lieder von Martin Vogt nach alemannischen Gedichten von Johann Peter Hebel
Sonntag, 8. November 2026 um 11 Uhr (!)
Bariton: Sebastian Mattmüller, Basel
Klavier: Thomas Heim, Wangen bei Olten
Liturgie: Katharina Vollmer
TEMPLE DE LA MADELEINE

Johann Peter Hebel (1760–1826) war Dichter, Theologe und Pädagoge aus Basel. 2026 jährt sich sein Todestag zum 200. Mal.

Martin Vogt (1781–1854) war Kirchenmusiker aus der Oberpfalz, lebte seit 1806 in der Schweiz und hat Johann Peter Hebel auch persönlich kennengelernt.

Sebastian Mattmüller ist Präsident der Basler Hebelstiftung, Sänger und Sprecher.

Thomas Heim ist Naturwissenschaftler, hat aber daneben immer schon Klavier gespielt. *Die alemannischen Texte im Original samt hochdeutscher Version werden in schriftlicher Form zum Mitlesen zur Verfügung stehen.*



ÖKUMENISCHE FEIER ZU SANKT MARTIN
Samstag, 14. November, 17 Uhr
CATHÉDRALE SAINT-PIERRE
Anschliessend Laternenzug mit Pferd bis zur Lutherkirche am Bourg-de-Four.



„Ein starres, stummes Nichts?“
LITERATURGOTTESDIENST
Jean Pauls kosmische Visionen über Tod und Unsterblichkeit
Samstag, 21. November um 17 Uhr
Vorstellung der Texte: Armin Westerhoff
Orgel und Klavier: Arthur Saunier
Liturgie: Katharina Vollmer
TEMPLE DE LA MADELEINE



GOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT MIT TAUFE
Sonntag, 29. November um 10 Uhr
Gitarre und Gesang: Sophie Tirabosco
Katharina Vollmer
TEMPLE DE LA MADELEINE



DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

WEITERE VERANSTALTUNGEN

HÖRENDES BETEN
Freitag, 6. November um 16 Uhr
Freitag, 20. November um 16 Uhr
Mit Jonas Schäfer, Jutta Hany, Katharina Vollmer.
TEMPLE DE LA MADELEINE

In der Reihe „Gemeinsam verantwortlich unterwegs“

SUPPENZ'MITTAG
Donnerstag, 5. November um 12.30 Uhr
„Dieu pour tous?“
Avec Elisabeth Schenker.
Donnerstag, 12. November um 12.30 Uhr
„Theologische Verantwortung“.
Mit Marie-Ursula Kind.
Donnerstag, 19. November um 12.30 Uhr
„Denk an den Löwenzahn! Pflanzen und die Selbstverantwortung der Menschen“
Mit Claudia Loibl.
Dazu servieren wir Suppe, Brot, Käse und Café.
Beitrag zum Essen: 5.– CHF
TEMPLE DE LA MADELEINE



ÖKUM. BIBELCAFÉ
Dienstag, 3. November um 15 Uhr
Mit Ulrike Teigeler.
ST-BONIFACE, AVENUE DU MAIL 14

BÜCHERAUSTAUSCHRUNDE
Freitag, 6. November um 14.30 Uhr
Mit Edith Simon.
TEMPLE DE LA MADELEINE

MUSIK UND MADELEINES
Samstag, 7. November um 17 Uhr
Arthur Saunier spielt und kommentiert ausgewählte Orgelwerke.
Eintritt frei, Kollekte.
TEMPLE DE LA MADELEINE

ÖKUM. LESEKREIS
Montag, 9. November um 10 Uhr
Edith Simon stellt uns das Buch „Die Geschichte der Bienen“ von Maja Lunde vor.
Ohne Anmeldung
GEMEINDEHAUS

GYM DOUCE, YOGA & PAUSE-CAFÉ
Dienstag, 10. November um 9.30 Uhr
Mit Marie Liechti und Henri Flüeli.
TEMPLE DE MONTBRILLANT
Rue Baulacre 14–16, 1202 Genève

BIBELARBEIT BILINGUE
Mittwoch, 11. November um 10 Uhr
Mit Henri Flüeli und Jutta Hany.
TEMPLE DE MONTBRILLANT
Rue Baulacre 14–16, 1202 Genève
TPG arrêt Baulacre (ligne 5)
oder arrêt Grottes (ligne 8)

MITTWOCHSTREFF – LES MOUILLES
Mittwoch, 11. November um 14.30 Uhr
RESTAURANT „EMS LES MOUILLES“
Chemin des Mouilles 3, Petit-Lancy
Tram 14, Bus 21, 22, 23, 40, 42,
Haltestelle ‘Les Esserts’

AUSFLUG ZUM FORT DE CHILLON
Freitag, 13. November um 9.45 Uhr
Gare Cornavin Gleis 5
Abfahrt 10.05 Uhr Richtung Brig bis „Veytaux, Château de Chillon“.
Mittagessen vor Ort.
Anmeldung bis 9. Nov. bei Jutta Hany oder im Sekretariat.



„Eveils conscients“

HAUSKONZERT IN DER RUE SENÉBIER 8
Sonntag, 15. November um 16 Uhr
Kammermusik für Gross und Klein.
Bratsche: Isabelle de Brossin de Méré
Klavier: Muriel Slatkine
Eintritt frei. Kollekte.
GEMEINDEHAUS, GROSSER SAAL



MITTWOCHSTREFF – LIOTARD
Mittwoch, 18. November um 14.30 Uhr
RESTAURANT „EMS LIOTARD“
Rue Liotard 78
Tram 14 und 18, Haltestelle ‘Vieusseux’

MITTAGSTISCH
Mittwoch, 25. November um 12 Uhr
Restaurant Pizzeria Italia,
Bd des Philosophes 4
Anmeldung bis Montag, 23. November bei Jutta Hany 079 656 13 93,
jutta.hany@ref-genf.ch
oder im Gemeindesekretariat.

JASSEN & ANDERE GESELLSCHAFTSSPIELE
Mittwoch, 25. November um 14.30 Uhr
Offenes Jassen und andere Gesellschaftsspiele.
Ohne Anmeldung
GEMEINDEHAUS

DAS GEMEINDEBLATT:

UNSER SPRACHROHR DANK IHRER UNTERSTÜTZUNG!

In einer Welt, die sich immer schneller verändert, bleibt unser Gemeindeblatt ein vertrauter Begleiter. Es bringt das Leben unserer Kirchgemeinde direkt zu Ihnen nach Hause – gedruckt, zum Nachlesen und Weitergeben. Davon ist der Kirchgemeinderat überzeugt: Es braucht unser Gemeindeblatt!

Zehnmal im Jahr stellt das Redaktionsteam für Sie Informationen aus der Kirchgemeinde und dem Espace Madeleine zusammen: Besinnliches, Hinweise auf Gottesdienste und Veranstaltungen, Rückblicke und aktuelle Neuigkeiten. So bleiben wir miteinander verbunden.

Bei einer Auflage von 700 Exemplaren entstehen jährlich Kosten von rund CHF 30'000. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, unser Gemeindeblatt zu erhalten und zugleich die Arbeit unserer Kirchgemeinde zu stärken.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung:
CHF 25.– als freiwilliger Abonnementsbeitrag (Richtpreis)

CHF 50.– oder CHF 100.–
als Gönnerbeitrag einen frei gewählten Betrag – jeder Beitrag zählt!

Ihre Spende entlastet den Gemeindehaushalt und schafft finanziellen Spielraum für die Seelsorge und die vielfältige Arbeit unserer Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit und Ihre Grosszügigkeit!

Ihr Kirchgemeinderat





GENF Reformiert

Compte / Payable à
CH80 0900 0000 1200 1001 6
Paroisse réformée suisse-allemande
Rue Jean-Sénebier 8
1205 Genève

Informations supplémentaires
Spendenaufruf Gemeindeblatt

Payable par (nom/adresse)

Section paiement

Monnaie CHF **Montant**

Récépissé

Compte / Payable à
CH80 0900 0000 1200 1001 6
Paroisse réformée suisse-allemande
Rue Jean-Sénebier 8
1205 Genève

Payable par (nom/adresse)

Monnaie CHF **Montant**

Point de dépôt

VORANKÜNDIGUNG

GEMEINDEFAHRT ST. GALLEN

Von **Gallus über Wiborada, den Stiftsbezirk und die Erker der Altstadt** bis hin zu den wichtigen **3 B's: Bratwurst, Bürli und Biberli!**

Eine Reise zwischen Geschichte, Kultur, Glauben und kulinarischen St. Galler Spezialitäten.

Freitag, 16. April bis Sonntag, 18. April 2027

Unterkunft:

Hotel Dom, Webergasse 22,
9000 St.Gallen

- 2 Nächte im Einzelzimmer 306,00 CHF
- 2 Nächte im Doppelzimmer 199,00 CHF/p.P. (begrenzte Anzahl DZ)
- Frühstück und Mobility-Card (ÖV-Ticket) sind im Preis enthalten.
- Für die Hin- und Rückfahrt SBB sprechen wir uns ab.
- Bei finanziellen Engpässen wenden Sie sich bitte vertraulich an Katharina Vollmer.

Anmeldung bis 1. Februar 2027
im Gemeindesekretariat.

Annullationsbedingungen:

- bis 30 Tage vor Anreise keine Kosten
- 29–20 Tage vor Anreise 30%
- 19–8 Tage vor Anreise 50%
- 7–0 Tage 100%

Vorläufiges Programm:

Freitag: Ankommen und Einchecken im Hotel Dom ab 14h.

Stadtrundgang zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten.

Samstag: Führung Weltkulturerbe Stiftsbezirk (Kathedrale, Stifts-Bibliothek, Gewölbekeller).

Sonntag: Gottesdienstbesuch, evtl. Ausflug in die 3-Weieren oder Besuch des Stickerei-/Textilmuseums, Heimfahrt

Organisation und Begleitung:

Katharina Vollmer, Jutta Hany, Silvia Fiorini

Zum Reinschnuppern:

www.hoteldom.ch
www.stiftsbezirk.ch
www.sg-bratwurst.ch
www.textilmuseum.ch



WEIHNACHTSMARKT 2026

Am 4. und 5. Dezember
findet unser Weihnachtsmarkt im Temple de la Madeleine statt.
Dürfen wir auch dieses Jahr auf Ihre Unterstützung und Mithilfe zählen?

NICHT NEU, ABER GUT!

Haben Sie Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, aber nicht wegwerfen mögen? Nutzen Sie unsere Tauschbörse „Schönes und Nützliches“ am Weihnachtsmarkt! Guterhaltene Gegenstände, Schmuck, Geschirr, Kleingeräte usw. (keine Kleidung, keine Bücher) können von **Dienstag 01.12. bis Freitag 04.12.** in der Madeleine abgegeben werden, jeweils von **12 bis 17 Uhr.**

GESUCHT: GEBACKENES, GESTRICKTES, EINGEMACHTES UND CHRISTBAUMSCHMUCK

Backen Sie gerne? Machen Sie gerne ein? Stricken Sie gerne? Sortieren Sie Ihren Weihnachtsschmuck aus? Für unseren Weihnachtsmarkt suchen wir noch Gebäck, Marmeladen und Selbstgestricktes sowie Christbaumschmuck. Sie können es im Gemeindesekretariat **(Mo, Mi, Do, 9–12 Uhr)** oder direkt in der Madeleine **(Di–Sa, 12–17 Uhr)** abgeben. Wir freuen uns sehr über Ihre Mithilfe, herzlichen Dank!

GUETZLI BACKEN

Mittwoch, 2. Dezember, 9 Uhr
Im Gemeindehaus gibt es eine Küche. Und in dieser Küche steht ein Backofen. Ideal, um gemeinsam Weihnachtsplätzchen für den Weihnachtsmarkt zu backen.
Anmeldung bei Jutta Hany **079 656 13 93**
jutta.hany@ref-genf.ch
GEMEINDEHAUS,
RUE JEAN-SÉNEBIER 8

TOMBOLA

Haben Sie in Ihrem Bekanntenkreis Geschäftsleute von denen Sie sich vorstellen könnten, dass diese etwas zu unserer Tombola beitragen würden (Sach- oder Geldspenden)? Dann wenden Sie sich bitte an Andrea Roussel, **anderou@orange.fr**
oder **079 303 60 66**
(vorzugsweise Whatsapp).

Dieses Jahr wird der Erlös unseres Weihnachtsmarktes „Contact-Jeunes, Genève“ zugutekommen.



ESPACE MADELEINE

Novembre 2026

OFFICE ŒCUMÉNIQUE DU MERCREDI

4, 11, 18 et 25 novembre
de 12h30 à 13h
avec le Pasteur Emmanuel Rolland et l'Abbé Thierry Schelling.

DANSES DU MONDE POUR SENIORS

Les jeudis, de 14h à 15h
avec Claude Golovine et Jutta Hany.



TRICOT-THÉ

Les jeudis, de 15h à 17h
avec Jutta Hany.
Point de rencontre pour tricoter, discuter ou simplement s'asseoir un moment et boire un café ou un thé.



LES PROPOSITIONS DE L'ÉQUIPE DE L'ESPACE FUSTERIE

Les vendredis, de 12h30 à 13h

6 novembre : Art et Bible
Les artistes interprètes de la Bible



13 novembre : Bible aujourd'hui
Des femmes audacieuses



20 novembre : Prière et méditation œcuméniques pour la paix

27 novembre : Musique & belles pages

CONCERT BAROQUE DE L'ORCHESTRE JUVENTUTTI

Dimanche 1er novembre 17h
Œuvres de G.P. Telemann et A. Caldara
Solistes : Zoé Kettiger et Ayoub Aidani
Entrée libre, collecte.





CHEMINER ENSEMBLE EN TOUTE RESPONSABILITÉ

Des rencontres autour d'une bonne soupe, en compagnie d'invitées passionnantes.



De 12h30 à 13h45
Une collaboration de l'Espace Madeleine et de l'Espace Fusterie.
Participation aux frais du repas : 5 CHF

Jeudi 5 novembre
Dieu pour tous ?
Avec Elisabeth Schenker, pasteure aux HUG / Belle-Idée.

Jeudi 12 novembre
Theologische Verantwortung
Mit Marie-Ursula Kind, Pfarrerin in St.-Moritz Dorf, Juristin bei Swisspeace und an der UNI Luzern, Schwerpunkt Völkerrecht.

Jeudi 19 novembre
« Denk an den Löwenzahn… »
Pflanzen und die Selbstverantwortung des Menschen.
Mit Claudia Loibl, Naturheilpraktikerin und Landschaftsarchitektin, Genf.



Le programme de l'Espace Madeleine est évolutif, consultez notre agenda sur **www.espace-madeleine.ch**

ESPACE MADELEINE

Novembre 2026

RENCONTRES AUTOUR DE LIVRES/ BÜCHERAUSTAUSCHRUNDE

Vendredi 6 novembre de 14h30 à 15h30
avec Edith Simon

UN-E AUTEUR-E, UN LIVRE

Samedi 7 novembre, 11h
Eric de Clermont-Tonnerre présente « On demande des Prêcheurs », rencontre animée par Geneviève de Simone et Gisèle Cerez-Keller.
Entrée libre.



MUSIQUE ET MADELEINES

Samedi 7 novembre, 17h
Œuvres pour orgue jouées et commentées par Arthur Saunier.
Entrée libre, collecte.

CONCERTS CANDLELIGHT LA MADELEINE ILLUMINÉE PAR DES CENTAINES DE BOUGIES LED

Jeudi 12 novembre, 18h30
Hommage à Michael Jackson, par un quatuor de cordes
Jeudi 12 novembre, 20h30
Les Quatre Saisons de Vivaldi, par un quatuor de cordes
Vendredi 13 novembre, 18h30
Le meilleur de Ludovico Einaudi, au piano
Vendredi 13 novembre, 20h30
Hommage à Hans Zimmer, au piano
Programme et billetterie uniquement via : www.feverup.com



MEDITERRANEAN MUSIC FESTIVAL CONCERT LAYÂLI & ANAMÉS

Samedi 14 novembre, 19h30
Voyage du maqâm, échos de la Méditerranée
Programme et billetterie : www.mmfestival.org

RENCONTRE BAROQUES

Mercredi 18 novembre 16h
Venez écouter 30 minutes de musique jouée par les élèves du décanat des instruments anciens du Conservatoire de Genève.
Entrée libre.



LUX IN TENEBRIS UNE SOIRÉE OÙ LA LUMIÈRE TRAVERSE L'OBSCURITÉ

Vendredi 27 novembre 19h
Différentes communautés chrétiennes invitent à une soirée particulière, où bougies, chants et une parole d'espérance illumineront le temple.
Un apéro clôturera la soirée.



UN-E AUTEUR-E, UN LIVRE

Samedi 28 novembre 11h
Véronique Lang présente « Les couleurs de la Vie ». Rencontre animée par Monique Desthieux et Gisèle Cerez-Keller.
Entrée libre.



CONCERT DE L'ENSEMBLE VOCAL ET INSTRUMENTAL GIOIA CANTAR

Samedi 28 novembre 20h
Gloria ! 20 ans de musique :
Le Gloria de A. Vivaldi et autres splendeurs baroques.
Sous la direction de Samuel Moreno.
Entrée libre, collecte.



Le programme de l'Espace Madeleine est évolutif, consultez notre agenda sur **www.espace-madeleine.ch**

GENF Reformiert

KALENDER

Informationen unter ref-genf.ch

NOVEMBER 2026

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IM TEMPLE DE LA MADELEINE

Offene Kirche Madeleine | Temple ouvert
DIENSTAG BIS SAMSTAG, 12–17 UHR
Aktuelles Programm: www.espace-madeleine.ch

AGORA
DIENSTAGS 14–17 UHR
Permanence de l'Aumônerie genevoise œcuménique auprès des requérants d'asile

Office œcuménique du mercredi
MITTWOCHS 12.30 UHR
avec Emmanuel Rolland et Thierry Schelling

Kreistänze
DONNERSTAGS 14–15 UHR
mit Claude Golovine und Jutta Hany

Treffpunkt „Tricot-Thé"
DONNERSTAGS 15–17 UHR
mit Jutta Hany

AVEC L'ÉQUIPE DE L'ESPACE FUSTERIE
FREITAGS 12.30–13 UHR

6. NOVEMBER
Art et Bible : Les artistes interprètes de la Bible

13. NOVEMBER
Bible aujourd'hui : Des femmes audacieuses

20. NOVEMBER
Prière et méditation œcuménique pour la paix

27. NOVEMBER
Musique & belles pages

MONATSKALENDER

SONNTAG, 1. NOVEMBER, 10 UHR
Culte cantonal S.4

SONNTAG, 1. NOVEMBER, 17 UHR
Konzert: Orchestre Juventutti S.15

DIENSTAG, 3. NOVEMBER, 15 UHR
Ökum. Bibelcafé S.6

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER, 12.30 UHR
Suppenz'mittag S.6

FREITAG, 6. NOVEMBER, 14.30 UHR
Bücheraustauschrunde S.6

FREITAG, 6. NOVEMBER, 16 UHR
Hörendes Beten S.6

SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 11 UHR
Un-e auteur-e, un livre S.16

SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 17 UHR
Musik und Madeleines S.6

SONNTAG, 8. NOVEMBER, 11 UHR (!)
Lied-Gottesdienst S.4

MONTAG, 9. NOVEMBER, 10 UHR
Ökum. Lesekreis S.6

DIENSTAG, 10. NOVEMBER, 9.30 UHR
Gym Douce, Yoga & Pause-Café S.6

MITTWOCH, 11. NOVEMBER, 10 UHR
Bibelarbeit bilingue S.7

MITTWOCH, 11. NOVEMBER, 14.30 UHR
Mittwochstreff – Les Mouilles S.7

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER, 12.30 UHR
Suppenz'mittag S.6

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER
Konzerte Candlelight:
18.30 UHR: Hommage à Michael Jackson
20.30 UHR: Les Quatre Saisons de Vivaldi S.16

FREITAG, 13. NOVEMBER, 9.45 UHR
Ausflug zum Fort de Chillon S.7

FREITAG, 13. NOVEMBER
Konzerte Candlelight
18.30 UHR: Le meilleur de Ludovico Einaudi
20.30 UHR : Hommage à Hans Zimmer S.16

SAMSTAG, 14. NOVEMBER, 17 UHR
Ökum. Feier Sankt Martin S.5

SAMSTAG, 14. NOVEMBER, 19.30 UHR
Konzert: Layâli & Anamés S.16

SONNTAG, 15. NOVEMBER, 16 UHR
Konzert: Bratsche und Klavier S.7

MITTWOCH, 18. NOVEMBER, 14.30 UHR
Mittwochstreff – Liotard S.7

MITTWOCH, 18. NOVEMBER, 16 UHR
Rencontres Baroques S.17

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER, 12.30 UHR
Suppenz'mittag S.6

FREITAG, 20. NOVEMBER, 16 UHR
Hörendes Beten S.6

SAMSTAG, 21. NOVEMBER, 17 UHR
Literaturgottesdienst S.5

MITTWOCH, 25. NOVEMBER, 12 UHR
Mittagstisch S.7

MITTWOCH, 25. NOVEMBER, 14.30 UHR
Offenes Jassen S.7

FREITAG, 27. NOVEMBER, 19 UHR
Lux in Tenebris S.17

SAMSTAG, 28. NOVEMBER, 11 UHR
Un-e auteur-e, un livre S.17

SAMSTAG, 28. NOVEMBER, 20 UHR
Konzert: Gioia Cantar S.17

SONNTAG, 29. NOVEMBER, 10 UHR
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe S.5

GEMEINDEHAUS
Rue Jean-Sénebier 8 – 1205 Genève

TEMPLE DE LA MADELEINE
Rue de la Madeleine 15 – 1204 Genève

Pfarramt
Katharina Vollmer
Termine nach Absprache
T 022 310 47 29
katharina.vollmer@protestant.ch

Besuchsdienst
Jutta Hany-Lussi
T 079 656 13 93
jutta.hany@ref-genf.ch

Kirchgemeinderat
Präsidentin: Beatrix Sassòli
T 022 793 24 56
beasass@bluewin.ch

Sekretariat · Gemeindehaus
Monique Sieber
Rue Jean-Sénebier 8 • 1205 Genève
Mo, Mi, Do, 9–12 Uhr
T 022 310 47 29
monique.sieber@protestant.ch

Espace Madeleine
Coordinatrice
Silvia Fiorini
silvia.fiorini@ref-genf.ch
T 079 210 75 60

WIR BEGLEITEN DEUTSCHSPRACHIGE REFORMIERTE IM KANTON GENF

Konto der Gemeinde

PostFinance
CH80 0900 0000 1200 1001 6

Code e-finance

ESPACE MADELEINE
Temple ouvert

Eglise protestante de Genève

GENF Reformiert

Impressum | Edité par : Deutschschweizer reformierte Kirchgemeinde Genf | Bulletin adressé aux membres de la paroisse
Réalisation : Etablissements publics pour l'intégration | Redaktion: K. Vollmer, M. Sieber und S. Fiorini